

Sicheres Arbeiten im Chemiebetrieb: Gefahren erkennen und sich schützen

Vorwort

Mitarbeiter, die an einem Chemiestandort arbeiten, benötigen Kenntnisse über die Besonderheiten des Standorts und den Umgang mit Gefahrstoffen. Denn es ist nicht immer klar, ob z.B. doch noch Restmedien in einer Pumpe verblieben sind und welche Gefahren eventuell davon ausgehen. Kommt dann noch Termindruck hinzu, können unerwartete Gefahren für die Mitarbeiter entstehen. Am Chemiestandort ist es für die eigene und die Sicherheit aller daher besonders wichtig, dass der Mitarbeiter auch versteht, wie Anweisungen in der Praxis umzusetzen sind.

Ziel

Die Teilnehmer kennen Gefahren und schützen sich im Ernstfall adäquat.

Zielgruppe

Gewerbliche und technische Mitarbeiter, z.B. Handwerker, Elektriker, die bei ihrer Tätigkeit unerwartet mit Gefahrstoffen in Kontakt kommen.

Inhalte

- Arbeitsschutzorganisation
- Gefahrstoffe - was ist das? (Kennzeichnung, Piktogramme)
- Sicherer Umgang mit Gefahrstoffen (z.B. Säuren und Laugen)
- Wie lese ich Betriebsanweisungen und Sicherheitsdatenblätter? (Praxisbeispiele werden besprochen)
- Persönliche Schutzausrüstung (Helm, Schutzbrille, Handschuhe,...)
- Wenn doch etwas passiert, wie verhalte ich mich?

Bemerkung

Die Teilnehmer können Praxisbeispiele (Sicherheitsdatenblätter, Betriebsanweisungen etc.) mit zur Schulung bringen.

Dauer

1 Tag